

# Einladung zur Pressekonferenz

## „Bildungswende jetzt!“ – Forderung Sondervermögen für Bildung

am 7. September, 10:00 Uhr

Ort: aquarium (narrativ e.V.), Skalitzer Str. 6, 10999 Berlin



Berlin, 1. September 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie **am Donnerstag, 7. September, um 10 Uhr** zur **Pressekonferenz** des bundesweiten Bündnisses „Bildungswende JETZT!“ in Berlin (aquarium, Skalitzer Str. 6, 10999 Berlin) einladen, dem sich mittlerweile über 170 Bildungsorganisationen, Eltern- und Schüler\*innenvertretungen und Gewerkschaften angeschlossen haben.

Schwerpunkte der Pressekonferenz werden das von uns geforderte Sondervermögen für Bildung von 100 Mrd. € und die notwendige dauerhafte Finanzierung des deutschen Bildungssystems sowie der **Widerspruch der aktuellen Haushaltsplanungen zur sich verschärfenden Bildungskrise** sein. Am 7. September wird der Etatentwurf des Bundesministeriums für Bildung und Forschung diskutiert.

Die Bundesregierung plant, im Haushalt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (Einzelplan 30) für 2024 **1,2 Mrd. € im Vergleich zum Plan für das laufende Jahr zu kürzen**. Das ist unverständlich und unverantwortlich. Wir fordern eine Bildungswende hin zu einem gerechten, inklusiven und zukunftsfähigen Bildungssystem. Hierfür braucht es Investition in die Zukunft, u.a. ein Sondervermögen von 100 Mrd. € als Anschubfinanzierung und eine dauerhafte ausreichende Finanzierung. Diese kann und muss jetzt im Haushalt festgeschrieben werden.

**Die Pressekonferenz findet am Donnerstag, 7. September um 10:00 Uhr statt.**

**Auf dem Podium begrüßen Sie für das bundesweite Bündnis “Bildungswende JETZT!”:**

- Philipp Dehne, Bildungskampagne Schule muss anders
- Inga Feuser, Teachers for Future
- Markus Sänger, Elternvertretung ARGE-SEB
- Maïke Finner, Vorsitzende Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
- Janne Schmidmann, Schülerin

**Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 5. September an:  
[presse@schule-muss-anders.de](mailto:presse@schule-muss-anders.de)**

Im Anschluss an die Pressekonferenz besteht die Möglichkeit, Interviewaufnahmen vor dem Reichstag mit einer Schultafel und den Forderungen im Hintergrund zu drehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne via Mail oder unter 0176 45021496 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kühne

## Kontakt

Susanne Kühne  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bildungskampagne "Schule muss anders"  
[www.schule-muss-anders.de](http://www.schule-muss-anders.de)  
0176 45021496

[https://twitter.com/schule\\_anders](https://twitter.com/schule_anders)  
<https://www.instagram.com/schulemussanders>

### **Bildungswende JETZT!**

Mit zahlreichen Demonstrationen und Aktionen in vielen Städten (wie **Berlin, Köln, München, Potsdam, Hamburg, Leipzig, Mainz, Halle, Kiel, Freiburg, Rostock,...**) richten wir uns am 23.9. bundesweit sichtbar mit vier konkreten Forderungen an Bundeskanzler Olaf Scholz und die Bundesregierung, die Regierungschef\*innen der Länder und die Kultusministerkonferenz. Die Erfüllung dieser Forderungen sind aus Sicht der Organisationen dringend notwendig, um einen Weg aus der Bildungskrise einzuschlagen und ein gerechtes, inklusives und zukunftsfähiges Bildungssystem aufzubauen und das Recht auf Bildung für alle Kinder zu gewährleisten. Die Forderungen des Bildungsappells umfassen:

1. Schule & Kita ZUKUNFTSFÄHIG und INKLUSIV zu gestalten
2. eine AUSBILDUNGSOFFENSIVE für Lehrer\*innen und Erzieher\*innen
3. ein SONDERVERMÖGEN für Bildung von 100 Mrd. € & jährlich 10% des BIP für Bildung und Forschung
4. einen BILDUNGSGIPFEL mit Vertreter\*innen aus Zivilgesellschaft und Bildungspraxis

Bereits mehr als 170 Organisationen, darunter die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB), ver.di, der Bundeselternrat, das Bundeselternnetzwerk der Migrant\*innenorganisationen für Bildung & Teilhabe (bbt), der Bundesverband der Kita- und Schulfördervereine, Greenpeace, Fridays for Future, der Bildungsrat von unten, Omas for Future u. v. a. haben sich hinter den Appell gestellt. Initiatoren des Bildungsappells sind "Schule muss anders", "Teachers for Future" und die Elternvertretung "ARGE-SEB".

Weiterführende Informationen finden Sie unter: <https://bildungswende-jetzt.de/>